

Dornenreich, N

Ich:

La' mich fallen, fallen die Lider,
fallen, fallen, nie komm' ich wieder.
Traum, mein Schatz, mein endloses Glck,
nicht heute, nicht morgen,
nicht schick' mich zurck.
Mein Leben will ich, leben in Dir,
doch nur trumen lt mich
das Trumen vom Wir;
So will ich nun trumen, auch das Leben,
ich mu doch leben, ich darf trumen,
ich knnte sterben - nein,
ich will wohl wenigstens weiter wollen,
dann will ich trumen,
denn jetzt - hier - nein da - gerade eben erst schien alles so,
als lebte ich!?

Traum, mein Schatz, mein endloses Glck, nicht heute, nicht morgen,
nicht schick' mich zurck.

Es schien so, es war so, es mu das Leben gewesen sein.

Ich wei, Du liebst mich, Du liebst mich ganz,
lt mich zu Hofe und kt mich beim Tanz.
Drauen ist's unmglich, fr uns ist es wahr,
dem Tod zu entrinnen, zu entfliehen von... Da - auf immerdar.

Wir blicken uns in die Augen
- Augen wie Diebe -
nein, nie genug knnen wir kriegen von des anderen Liebe.

Zeiten planen wir, und hier gilt Sprung, drauen mu man gehen,
und wir bleiben jung.